

8) Strafverfahren:

- a) Gab es einen **Polizeieinsatz** (vor Einzug ins Frauenhaus)? Ja Nein
 b) **Polizeiliche Maßnahmen?** Platzverweis Kontaktverbot Ingewahrsamnahme
 c) **Beweissicherung:** Fotos (v, Polizei)
 Gerichtsmedizin. Untersuchung
 ärztliches Attest/Arztbrief

- d) Wurde **Strafantrag** gestellt? Nein
 Ja, wegen Körperverletzung
 Nötigung
 Gefährliche Körperverletzung
 Vergewaltigung
 Misshandlung Schutzbefohlener
 andere Delikte/Vergehen
 :

- e) Verfahrensstand z.Zt d. Antrags-
stellung beim Familiengericht:
 Anzeige bei PI
 Kripo
 Staatsanwaltschaft
 Ermittlungsrichter
 Hauptverfahren
 Verurteilung
 Freispruch

B) <input type="radio"/> Erstantrag beim Familiengericht /Amtsgericht:	<input type="radio"/> Antrag bei OLG
---	---

9)

Antragsstellerin Mutter	Antragssteller Vater	Gegenstand	Einstweilige	Hauptsache verfahren
		Umgang		
		Begleiteter Umgang		
		Umgangsaussetzung		
		Aufenthaltsbestimmungsrecht		
		Alleinige Sorgerecht		
		Herausgabe d. Kindes		
		Scheidung		

- 10) Gab es vorher **außergerichtliche Bemühungen?** Ja von Mutter Rain Mutter
 Vater Rain Vater
 Sonstige:

11) **Was sagt die Mutter**, was sie für sich und ihre Kinder wollte?

.....

12) **Was wollten die Kinder?**

.....

13) **Was habt ihr in welcher Funktion (z.B.: FH –Beraterin) der Mutter geraten?**

.....

14) a) Was hat die Rechtsanwältin der Mutter beantragt?

.....
.....
.....

b) Wurde Gewalterfahrung im Antrag benannt? Ja Nein

15) Was hat die Rechtsanwältin des Vaters beantragt?

.....
.....
.....

C) Verfahren:

16) Verfahrenskostenhilfe: ja nein

17) Jugendamt:

- a) Gespräch mit der Mutter Ja Nein
- b) Gespräch mit den Kindern Ja Nein
- c) Gespräch mit Frauenhausmitarbeiterinnen Ja Nein
- d) Wurde zum gemeinsamen „Elterngespräch“ gedrängt? Ja Nein
- e) Gab es ein gemeinsames Elterngespräch? Ja Nein
- f) War das Jugendamt im Gerichtstermin anwesend? Ja Nein
- g) Schriftliche Stellungnahme für Gerichtstermin? Ja Nein
- h) Was hat das Jugendamt empfohlen?

.....
.....
.....

i) Aufgrund welcher Informationen/Begründung hat es die Empfehlung abgegeben?

.....
.....

j) Wurde Gewalterfahrung vom Jugendamt in Stellungnahme benannt? Ja Nein

k) Spielte diese eine Rolle bei der Empfehlung fürs Familiengericht? Ja Nein

18) Verfahrensbeistand:

- a) War ein/e Verfahrensbeistand beteiligt? Ja Nein
- b) Gespräch mit der Mutter Ja Nein
- c) Gespräch mit Vater Ja Nein
- d) Gespräch mit den Kindern Ja Nein
- e) Gespräch mit Frauenhausmitarbeiterinnen Ja Nein
- f) War der Verfahrensbeistand im Gerichtstermin anwesend? Ja Nein
- g) Was hat sie/er empfohlen mit welcher Begründung?

.....
.....
.....

h) Wurde Gewalterfahrung von Verfahrensbeistand bei Gericht benannt? Ja Nein

i) und spielte diese eine Rolle bei der Empfehlung des Verfahrensbeistandes? Ja Nein

19) Hat das Frauenhaus/ die Frauenberatungsstelle eine fachliche Einschätzung ans Gericht geschrieben? Ja Nein

D) Gerichtstermin:

20) Beschleunigtes Verfahren (≤ 4 Wochen nach Antrag)? Ja Nein

21) a) Wie lange waren Frau u. Kind/er zum Zeitpunkt der Antragsstellung bei Gericht bereits im Frauenhaus /bzw. getrennt lebend vom Mißhandler?

.....
b) Wie **viel Zeit** war **seit letzter Gewalterfahrung** vergangen?

22) Anwesend bei Gerichtstermin: RichterIn Jugendamt
 Frau Mann Beratungsstelle GutachterIn
 RAIn Frau RAIn Mann Verfahrensbeistand

23) gemeinsame Anhörung der Parteien
 getrennte Anhörung
 getrennte Anhörung beantragt, aber abgelehnt

24) Richterliche Kindsanhörung: im Vorfeld, eigener Termin
 im Termin
 keine

25) Wurde auf eine einvernehmliche Lösung trotz Gewalterfahrung gedrängt? Ja Nein
Von wem? RichterIn Jugendamt Verfahrensbeistand RAIn

26) Ergebnis der Gerichtsverhandlung:

a) Richterlicher Beschluß:

b) Eltern-Vereinbarung:

- Umgangsaussetzung auf Zeit: für Monate
- Begleiteter Umgang – wie oft? bei Fachstelle:
- selbst organisierter Umgang – wie oft?/ wie lang?
- Umgangsvereinbarung
- Alleinsorge Mutter
- Alleinsorge Vater
- Aufenthaltsbestimmungsrecht Mutter
- Aufenthaltsbestimmungsrecht Vater
- Aufenthaltsbestimmungsrecht Jugendamt
- Gemeinsame Elternberatung
- Getrennte gewaltzentrierte Elternberatung
- Anti-Gewalt-Training für Vater
- Familienpsychologisches Gutachten: Erziehungsfähigkeit
- Sonstiges:

27) Entsprach das Ergebnis den Vorstellungen der Mutter?
.....
.....
.....

28) Entsprach das Ergebnis den Vorstellungen des Kindes/ der Kinder?
.....
.....
.....

29) Seht ihr den Kinderschutz gewährleistet? Ja Nein
weil.....
.....
.....

E) 30) Umsetzung des Gerichtsbeschlusses in der Praxis: o.k.

nicht o. k. weil.....

- Mann hält sich nicht an Beschluss z.B.
- Frau hält sich nicht an Beschluss, weil.....
- Kind hält sich nicht an Beschluss, weil
- kein Platz /Wartezeit bei Fachstelle „Begleiteter Umgang“
- Zwangsmaßnahmen angedroht
- UmgangspflegerIn eingesetzt
- Zwangsgeld verordnet

31) Mitteilenswertes/Einschätzung der Ausfüllerin:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bitte heftet den anonymisierten Gerichtsbeschluss an den Fragebogen.
(gerne auch andere Schriftstücke von Jugendamt, RAIn, usw.)
und schickt uns die ausgefüllten Fragebögen mit Anhängen laufend an:

KSR-gruppe c/o ZIF , PF 101103, 34011 Kassel

Vielen Dank und solidarische Grüße von der KSR-Gruppe der Autonomen Frauenhäuser!

***Frauen und Kinder besser schützen – Männergewalt keine Chance geben!
Für das Kinderrecht auf Schutz vor Gewalt und Ausbeutung!***